



Koasawankla feierten 120-Jähriges mit Heimatabend

Beitrag

„Wir feiern heute 120 Jahre Zusammenhalt und Geselligkeit in unserem Verein.“ Diese Worte von Vorstand Graz Mühlberger beim Jubiläums-Heimatabend zum 120-jährigen Bestehen des Reit im Winkler Trachtenvereins „Dö Koasawinkla“ auf der Freilichtbühne im Kurpark. wurden im Verlauf des Abends eindrucksvoll bestätigt. Die zahlreich erschienenen Besucher erfreuten sich neben den herzlich dargebotenen vielfältigen Aufführungen auch an der guten Bewirtung und einem großen Wetterglück.

So sollte der Ansager Günter Dirnhof junior recht behalten, als er trotz drohender Gewitterwolken zuversichtlich ein Aushalten des trockenen Wetters bis zum Schluss versprach, und nach nur paar wenigen Regentropfen klarte es dann auch schnell wieder auf. Ein Zeichen des guten Zusammenhalts im Verein war auch der vor kurzem erworbene und von der Aktiven Gruppe mit viel Eigenarbeit aufgebesserte Küchenanhänger, von dem aus die kulinarische Versorgung der Gäste durch die vielen Helfer des Vereins bestens vorstattenging. Vielfältig und reichhaltig war auch das dargebotene Programm. Die Aktive Gruppe zeigte mit schneidigen Schuhplattlern und harmonisch dargebotenen Trachtentänzen wie Mühlradl, Steierer oder Sterntanz altüberliefertes Brauchtum. Von großer Herzlichkeit geprägt waren auch die Auftritte der Kindergruppe. Ihren Mitgliedern war die Freude darüber sichtlich anzumerken, dass sie nach der langen pandemiebedingten Pause ihr nun wieder sorgfältig eingeübtes Können auch wieder zeigen durften.

Ein schöner Kontrast dazu war die Historische Gruppe, die in ihrer gediegenen alten Reit im Winkler Tracht heimische Volkstänze vorführte. Musikalisch exakt begleitet wurden die Trachtler von der Musikkapelle Reit im Winkl, die auch mit wunderschönen Blasmusikstücken gefiel. „Auf da Alm bin i gssesn“ und andere wohlklingende Volkslieder sangen mit glockenreinen Stimmen die Sunnafeld Dirndl Lisi Hogger, Annabell Speicher und Barbara Wlach. Für den Patenverein „D' Achentaler“ Unterwössen gratulierte Vorstand Otto Dufter zum Vereinsjubiläum mit einer Spende für die Jugendarbeit und wies auf die freundschaftliche Verbindung der beiden Vereine hin. Mit Vorstandskollege Graz Mühlberger freute er sich schon auf das Gaufest in zwei Jahren in Reit im Winkl, das ja ursprünglich zu diesem 120-jährigen Jubiläum hier stattfinden sollte, aber situationsbedingt für heuer ausfallen musste.

Die Jugendgruppe plattelte zu Ehren der „Gödein“ aus Unterwössen den Wössner, und diese mischten ebenso wie einige Plattler aus Ruhpolding auch mit beim gemeinschaftlich geplattelten Birkenstoaner. Wie seit jeher, wenn bei solchen Anlässen eine gute Stimmung herrscht, begeisterten die Aktiven Buam als Zugabe mit dem „Marschplattln“. Und die Musikkapelle spielte für die noch längere Zeit Weiterfeiernden fleißig auf.

Bericht und Fotos: Sepp Hauser

- Schuhplattler und Trachtentänze wie hier den Sterntanz zeigte die Aktive Gruppe und weitere Aufnahmen
- Der für heute Sonntag geplante Festgottesdienst fällt wetterbedingt aus







Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Reit im Winkl